

# BEITRÄGE ZUR GEHÖLZKUNDE



2009



Hier soll nur kurz eine 17 Bäume umfassende Gruppe aus Amerikanischen Edel-Kastanien (*Castanea dentata*) (Abb. 3) Erwähnung finden, die ganz in der Nähe des Eingangs zum Arboretum in Hanglage steht. Sie wurde als Saatgut von Tervuren/Belgien mitgebracht, 1989 im Garten des Staatlichen Forstamts Eberbach angezogen und 1994 ausgepflanzt.

Auf der Homepage des Arboretums heißt es hierzu:

*„In ihrer Heimat Nordamerika wird diese Kastanienart regelmäßig von einer Pilzinfektion, der so genannten „Kastanienwelke“ befallen und zum Absterben gebracht. Es gibt dort kaum Bestände, die älter als 40 Jahre sind (...) Wenn es gelingt, von den gepflanzten 17 Exemplaren wenigstens einige zur Samenreife zu bringen, hat das Eberbacher Arboretum einen Beitrag zum Erhalt dieser Baumart geleistet“.*

Anlässlich einer künftigen Jahrestagung der GDA sollte das Arboretum und die Eberbacher Douglasien als Exkursionspunkte in memoriam Karl FUCHS, dem Ehrenpräsidenten der GDA, berücksichtigt werden.



Abb. 3: Baumgruppe aus *Castanea dentata* im Arboretum Eberbach (Foto: V. A. BOUFFIER)